

# Viega Steptec-WC-Modul

## Gebrauchsanleitung



**Viega Steptec**

**Modell**  
8430.3

**Baujahr:**  
ab 03/2014

**de\_DE**

**viega**



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Über diese Gebrauchsanleitung</b>	<b>4</b>
1.1	Zielgruppen	4
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen	4
<b>2</b>	<b>Produktinformation</b>	<b>6</b>
2.1	Normen und Regelwerke	6
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2.1	Einsatzbereiche	6
2.3	Produktbeschreibung	7
2.3.1	Übersicht	7
2.3.2	Kompatible Bauteile	7
2.3.3	Schallschutz	9
2.3.4	Technische Daten	9
<b>3</b>	<b>Handhabung</b>	<b>10</b>
3.1	Montageinformationen	10
3.1.1	Montagebedingungen	10
3.1.2	Einbaumaße	11
3.1.3	Benötigtes Werkzeug	11
3.2	Montage	11
3.2.1	Modul montieren	11
3.2.2	UP-Spülkasten anschließen	13
3.2.3	Optionale Auslösungsvarianten vorbereiten	18
3.2.4	Abschließende Arbeiten	19
3.2.5	Spülmenge einstellen	19
3.3	Reinigung und Wartung	20
3.4	Entsorgung	21

# 1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter [viega.de/rechtshinweise](http://viega.de/rechtshinweise).

## 1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personen- gruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Trockenbauer

Für Personen, die nicht über die o.a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

## 1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinwestexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.





*Hinweise geben Ihnen zusätzliche hilfreiche Tipps.*

# 2 Produktinformation

## 2.1 Normen und Regelwerke

### Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche / Montagebedingungen

Geltungsbereich / Hinweis	Regelwerk
geeignete gemauerte Wände	EN 1996-1-1
geeignete betonierte Wände	DIN 1045

## 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

### 2.2.1 Einsatzbereiche

Das Viega Steptec-WC-Modul eignet sich für die Montage an Wandkonstruktionen gemäß den Regelwerken im Abschnitt *„Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche / Montagebedingungen“ auf Seite 6* und ist vorgesehen für die Montage in einer Steptec-Vorwandkonstruktion.

## 2.3 Produktbeschreibung

### 2.3.1 Übersicht

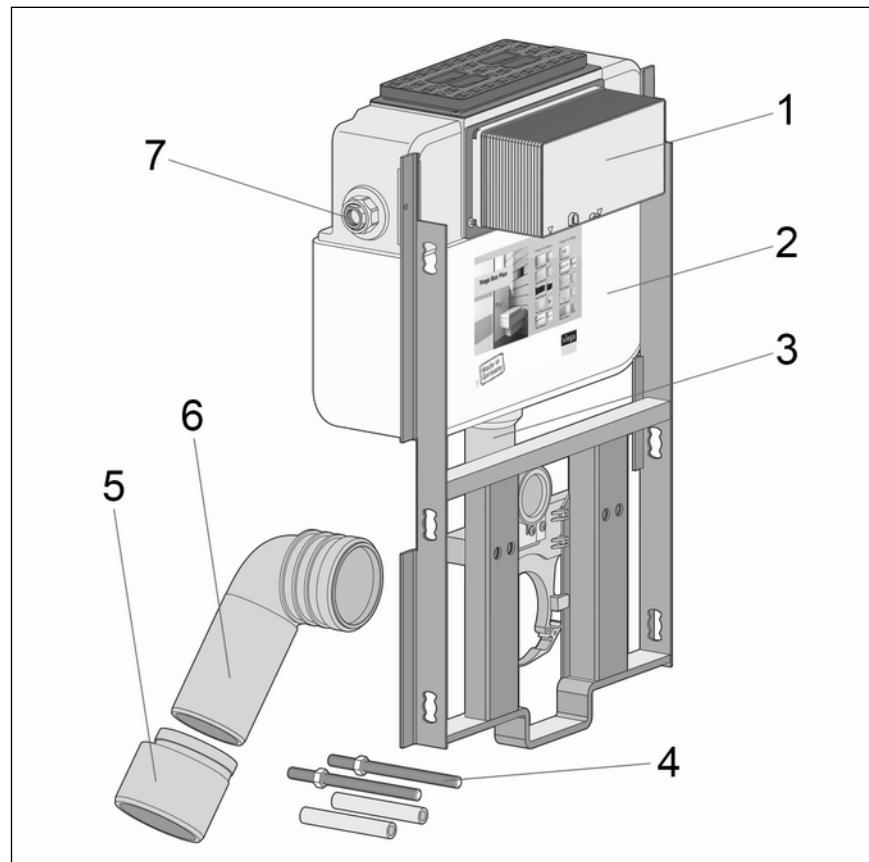


Abb. 1: Lieferumfang

- 1 - Revisionsschacht
- 2 - Spülkasten 2H
- 3 - Spülrohr
- 4 - Sanitärobject-Befestigungsset
- 5 - Reduzierstück
- 6 - Anschlussbogen 90°
- 7 - Wasseranschluss

### 2.3.2 Kompatible Bauteile

Das WC-Modul ist mit allen gängigen WC-Keramiken, auch mit großer Ausladung (barrierefrei), kompatibel.

Das WC-Modul kann um folgende kompatible Bauteile erweitert werden:

- Befestigungselement (Modell 8011.9)
- Schichtholzplatte (Modell 8096)
- Anschluss Rohbauset (Modell 8350.14)

Montieren Sie die Bauteile entsprechend der Gebrauchsanleitung der Bauteile.

### Befestigungselement

Das Befestigungselement eignet sich für die barrierefreie Installation. An dem Befestigungselement können Stütz- und Haltegriffe montiert werden.

### Geruchabsaugung

Die Geruchabsaugung eignet sich für die Reduzierung von Geruchbelästigungen in innenliegenden Bädern und stark benutzten Toilettenanlagen. Die Geruchabsaugung wird direkt an das Belüftungssystem angeschlossen.

### Anschluss Rohbauset

Das Rohbauset eignet sich für den Anschluss einer elektrischen Auslösung. Das Rohbauset besteht aus einem Leerrohr, einer Hohlwanddose und dem jeweils benötigten Clip. Das Leerrohr verbindet die Hohlwanddose mit dem UP-Spülkasten.

### Kompatible Betätigungsplatten

Produkt	Bezeichnung	Modell
Standard	Betätigungsplatte Standard 1	8180.1
Visign for Style	Betätigungsplatte Visign for Style 10	8315.1
	Betätigungsplatte Visign for Style 11	8331.1
	Betätigungsplatte Visign for Style 12	8332.1
	Betätigungsplatte Visign for Style 12	8332.4
	Betätigungsplatte Visign for Style 13	8333.1
	Betätigungsplatte Visign for Style 14	8334.1
	Funktionseinheit	8332.3
Visign for More	Betätigungsplatte Visign for More 100	8352.1
	Betätigungsplatte Visign for More 101	8351.1
	Betätigungsplatte Visign for More 102	8353.1

Produkt	Bezeichnung	Modell
	Betätigungsplatte Visign for More 103	8355.1
	Betätigungsplatte Visign for More 104	8354.1
Visign for Care sensitive	Betätigungsplatte sensitive Visign for Care	8352.21
Visign for More sensitive	Betätigungsplatte sensitive Visign for More 100	230 V 8352.11
	Betätigungsplatte sensitive Visign for More 100	6,5 V 8352.12
	Betätigungsplatte sensitive Visign for More 103	230 V 8355.11
	Betätigungsplatte sensitive Visign for More 103	6,5 V 8355.12
Visign for Public	Betätigungsplatte Visign for Public 1	8326.1
	Betätigungsplatte Visign for Public 2	8327.1
	Fernauslösung Visign for Public 1	8326.21
	Abdeckplatte Visign for Public	8326.9

### 2.3.3 Schallschutz

Das WC-Modul entspricht den im Abschnitt [linktarget doesn't exist but @y.link.required='true'](#) genannten Schallschutzanforderungen.

### 2.3.4 Technische Daten

#### Spülmenge

<b>Kleinspülmenge</b>	Werkseinstellung	ca. 3 l
	Einstellbereich	ca. 3–4 l
<b>Großspülmenge</b>	Werkseinstellung	ca. 6 l
	Einstellbereich	ca. 6–9 l

# 3 Handhabung

## 3.1 Montageinformationen

### 3.1.1 Montagebedingungen

#### Geeignete Wände

Beachten Sie hierzu die Steptec-System-Gebrauchsanleitung.

#### Bauhöhe

Bei der Bauhöhe muss die angezeichnete Höhe der Oberkante Fertigfußboden eingehalten werden.

#### Einbautiefe

Die Einbautiefe beträgt mindestens 196 mm.

#### WC-Keramik

Das WC-Modul kann nur in Kombination mit Wand-WCs (Befestigungs-Stichmaß 180 mm oder 230 mm) verwendet werden.

#### Auslösung

Das WC-Modul kann um eine Fernauslösung Visign for Public1 (Modell 8326.21) oder um eine elektrische Auslösung (Modell 8350.31 oder 8350.32) erweitert werden. Die jeweilige Auslösungsvariante muss vorbereitet werden, bevor das WC-Modul verkleidet und gefliest wird.

Für die Vorbereitung der Fernauslösung Visign for Public1 ist das entsprechende Leerrohr erforderlich (im Lieferumfang der Fernauslösung enthalten).

### 3.1.2 Einbaumaße

#### Abmessungen

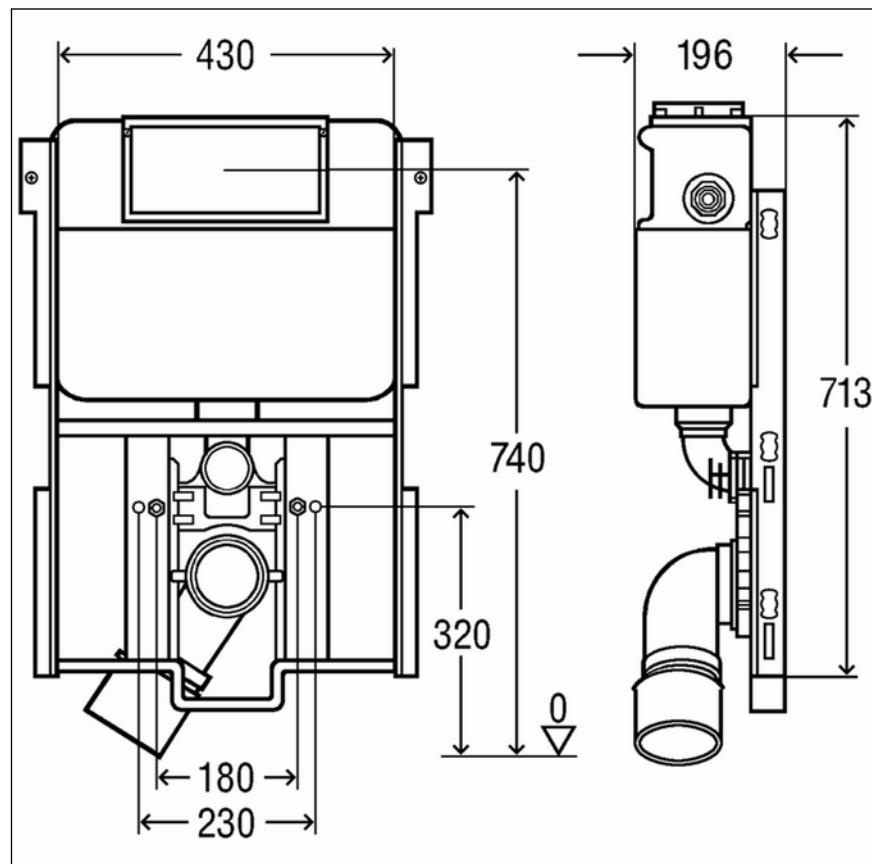


Abb. 2: Abmessungen

### 3.1.3 Benötigtes Werkzeug

Für die Montage des WC-Moduls werden folgende Werkzeuge benötigt:

- Maul- oder Ringschlüssel: 17 mm / 19 mm

## 3.2 Montage

### 3.2.1 Modul montieren

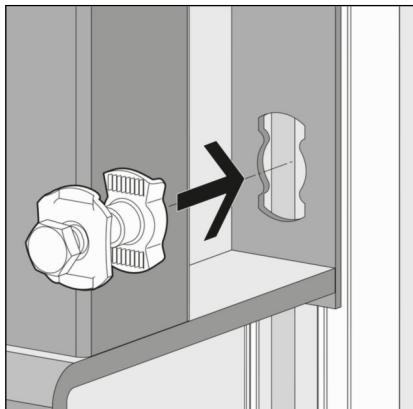
#### Montage in Steptec



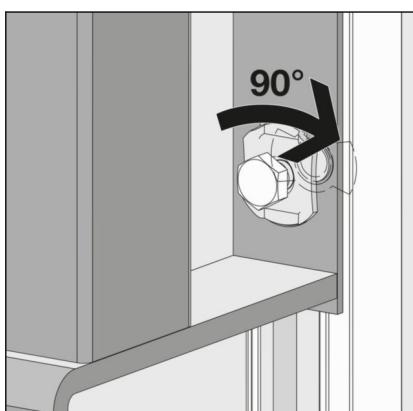
Die zwei senkrechten, das Modul umschließenden Schienen müssen zum Modul hin geöffnet sein und einen Abstand von 430 mm haben.

#### Modul befestigen

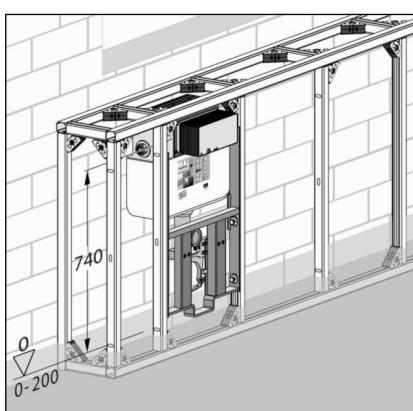
- Mit den beiliegenden Nutensteinen das Modul auf der offenen Steptec-Schiene fixieren:



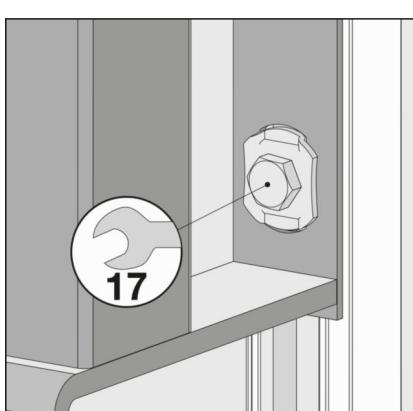
► Den Nutenstein in die Öffnung des Moduls einstecken.



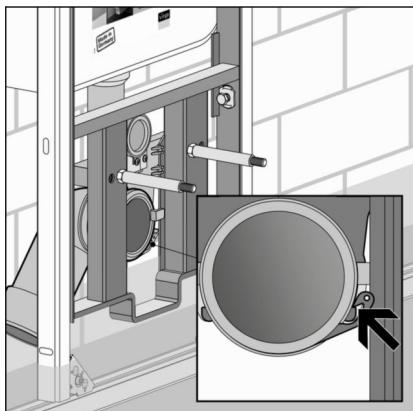
► Den Nutenstein leicht eindrücken.  
► Um 90° drehen.  
⇒ Der Nutenstein ist in der Steptec-Schiene fixiert.



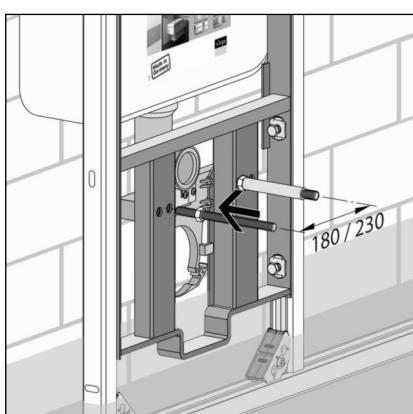
► Das Modul über den Meterriss in der Höhe ausrichten.  
Dabei die Markierung auf dem Spülkasten beachten. Die Höhe beträgt 740 mm über OKFFB.



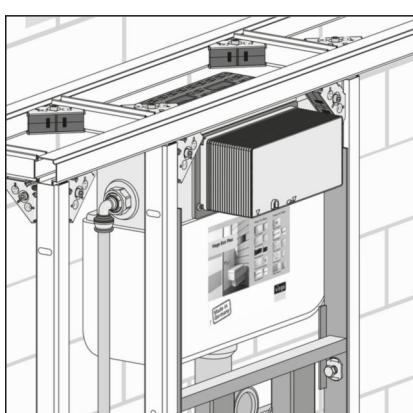
► Den Nutenstein mit einem Ringschlüssel (SW 17) fest anziehen.



- Die weiteren Nutenstein in derselben Weise befestigen.
  - ⇒ Das Modul ist am Schienengestell fixiert.



- Gewindegelenk in die Gewindeaufnahme eindrehen.
- Gewindegelenk einstellen:  
Der Abstand zwischen beiden Bolzen kann auf 180 oder 230 mm eingestellt werden.

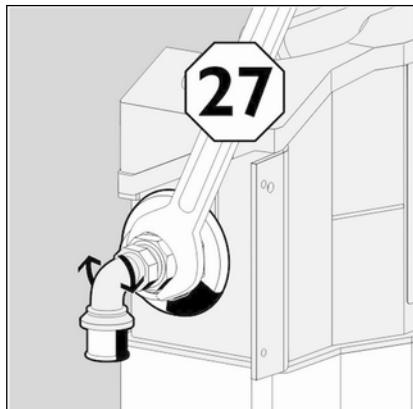


- Bauschutz der Spülauflösung anbringen.

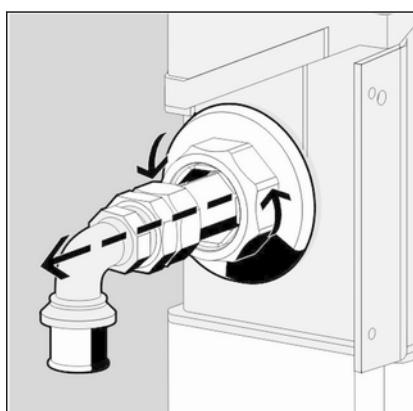
### 3.2.2 UP-Spülkasten anschließen

#### Wasseranschluss seitlich herausziehbar

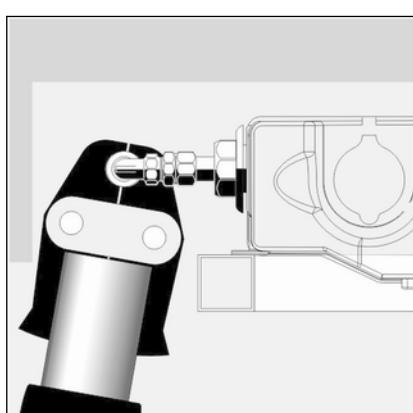
Falls bei der Verpressung des Wasseranschlusses nicht ausreichend Platz vorhanden ist, kann der Wasseranschluss seitlich herausgezogen werden.



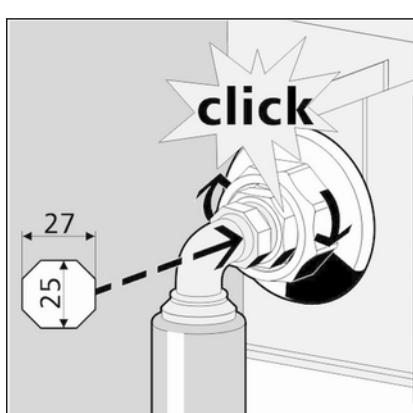
- ▶ Den  $\frac{1}{2}$ -Zoll-Verbinder in die Wanddurchführung drehen.  
Dabei mit einem Maulschlüssel (SW 27) kontern.



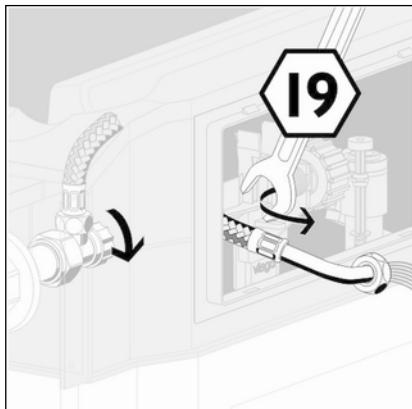
- ▶ Kunststoffüberwurf lösen.
- ▶ Wanddurchführung herausziehen.



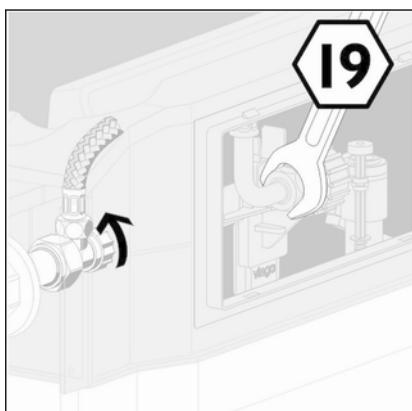
- ▶ Verbindung verpressen.



- ▶ Wanddurchführung zurück in die Kunststoffklemme schieben.  
Die Position der langen Schlüsselfläche (SW 25) muss oben bzw. unten sein.  
Das Einrasten in die Nut signalisiert die korrekte Position.
- ▶ Überwurf wieder fest anziehen.



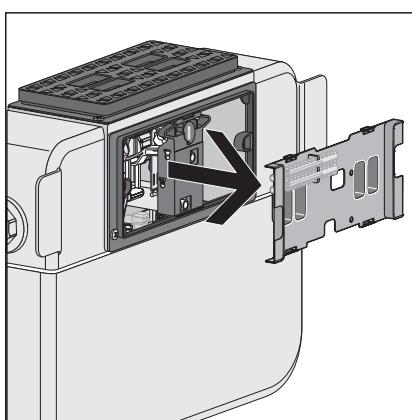
- Flexschlauch am Füllventil lösen (SW 19).
- Eckventil öffnen.
- Leitung spülen.



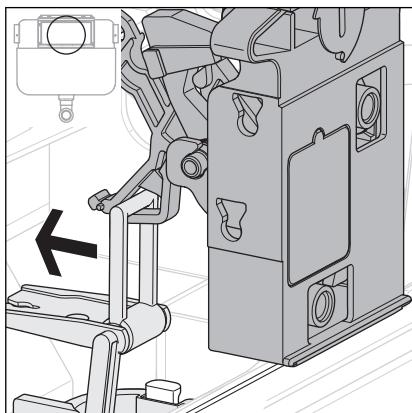
- Eckventil schließen.
- Flexschlauch wieder am Füllventil montieren (SW 19).

### Betätigungs umbauen

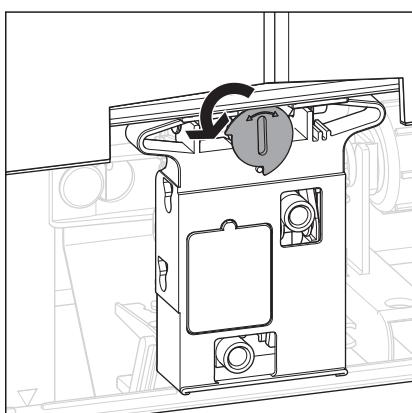
Die Betätigungs kann wahlweise von vorne oder von oben erfolgen. Im Auslieferungszustand ist die Betätigungs von vorne vormontiert. Zum Umbau der Betätigungs von oben, gehen Sie wie folgt vor:



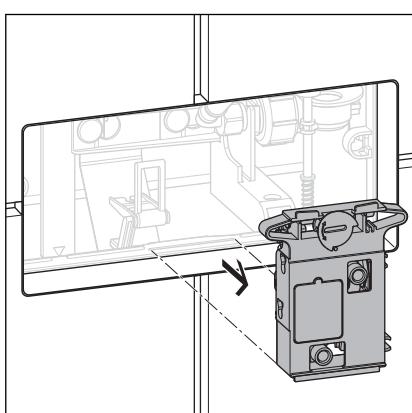
- Seitliche Spülkastenabdeckung entnehmen.



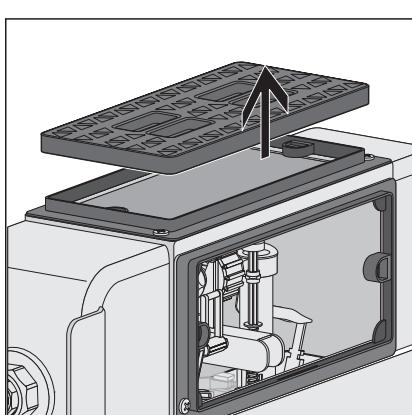
► Bügel nach hinten aus der Halterung der Mechanik drücken.



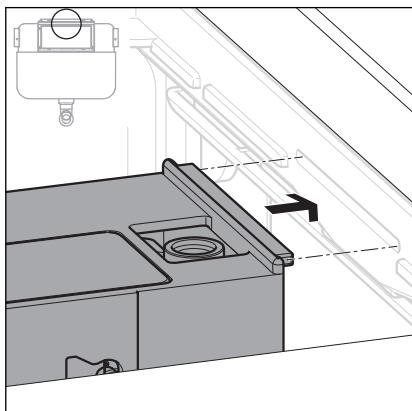
► Verriegelung der Mechanik um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.  
⇒ Die Mechanik ist entriegelt und kann entnommen werden.



► Mechanik entnehmen.

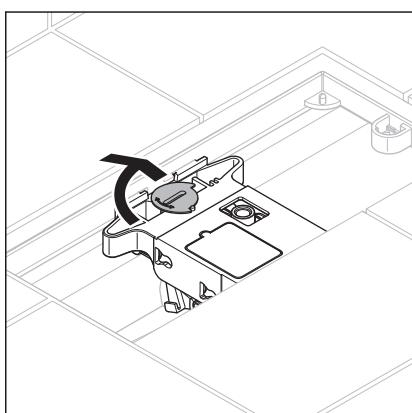


► Obere Revisionsabdeckung entnehmen.



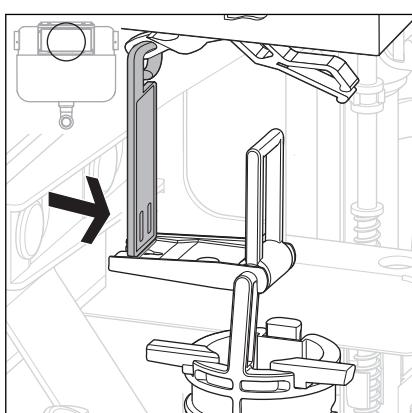
► Mechanik von Oben in den Spülkasten einsetzen.

Dabei darauf achten, dass sich die Schienen am oberen und unteren Rand der Mechanik in den Ausbuchtungen im Revisionsschacht des Spülkastens befinden.

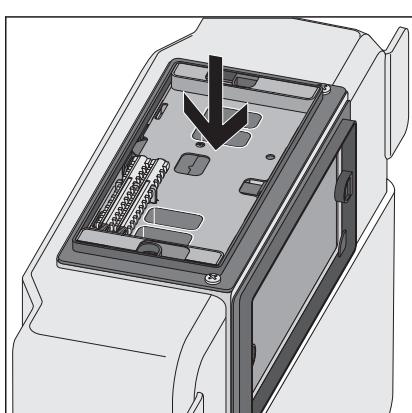


► Verriegelung der Mechanik um 90° im Uhrzeigersinn drehen.

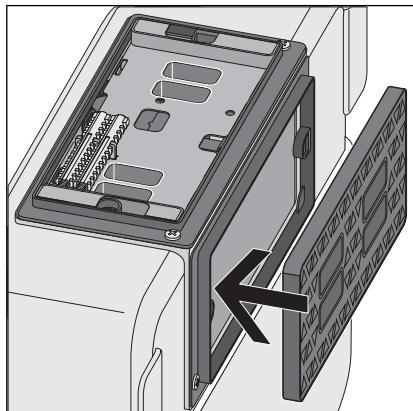
⇒ Die Mechanik ist verriegelt.



► Mechanik in den Bügel des Ablaufventils einhängen.



► Spülkastenabdeckung von oben einsetzen.



- Revisionsabdeckung von vorne einsetzen.
- Revisionsschacht aufsetzen.

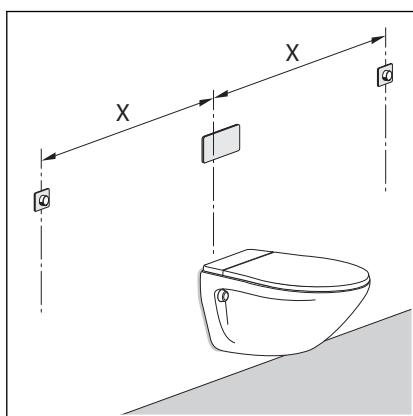
- Den Bauschutz der Spülauflösung von oben anbringen.

### 3.2.3 Optionale Auslösungsvarianten vorbereiten

#### Fernauslösung vorbereiten

Für die Vorbereitung der Fernauslösung Visign for Public1 (Modell 8326.21) ist das entsprechende Leerrohr erforderlich (im Lieferumfang der Fernauslösung enthalten).

- Leerrohr von der Hohlwanddose bis in den UP-Spülkasten führen.

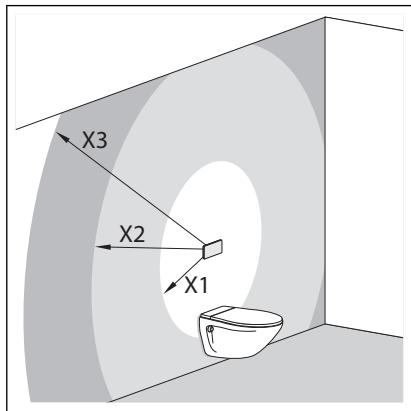


Abstand der Fernauslösung zum Spülkasten (x)

- min. 1,0 m
- max. 1,7 m

#### Elektrische Auslösung vorbereiten

Für die Vorbereitung der elektrischen Auslösung (Modell 8350.31 oder Modell 8350.32) ist ein entsprechendes Leerrohr erforderlich (nicht im Lieferumfang der elektrischen Auslösung enthalten).

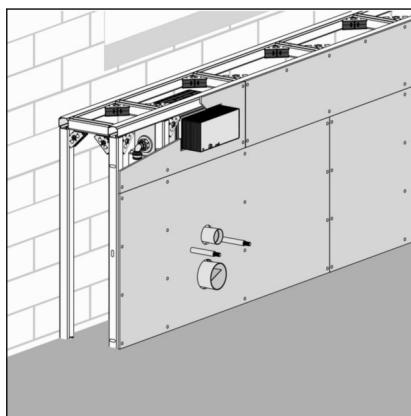


- Leerrohr vom Schalter bzw. Taster in den UP-Spülkasten führen, um UP-Dose und UP-Spülkasten zu verbinden.

#### Positionierung des Netzteils vom Spülkasten

- X1= max. 0,75 m
- X2= max. 2,75 m mit einem Verlängerungskabel, 1 x Artikelnummer 628 505
- X3= max. 4,75 m mit zwei Verlängerungskabeln, 2 x Artikelnummer 628 505

### 3.2.4 Abschließende Arbeiten



- Vorwand einlagig beplanken: Mit 12,5 mm breiten GKFI- oder 12 mm breiten Aqua-KS-Verkleidungsplatten beplanken.  
Dabei darauf achten, dass keine Stoßkanten aufeinandertreffen.
- Fugen und Stoßkanten mit geeigneter Spachtelmasse verfugen.
- Für genauere Informationen die Anleitung der Verkleidungsplatten beachten.

### 3.2.5 Spülmenge einstellen

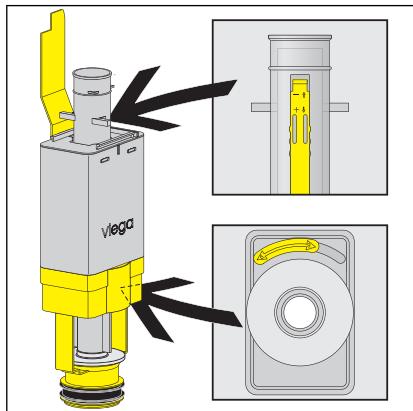


*Bei Werkseinstellung der Spülmenge ist sofortiges Nachspülen möglich.*

#### Kleinspülmenge

Das WC-Modul ist werkseitig auf eine Kleinspülmenge von ca. 3 l eingestellt. Die Kleinspülmenge ist dreistufig einstellbar: ca. 3 l / 3,5 l / 4 l.

- Ablaufventil aus dem UP-Spülkasten ausbauen.



► Schieberegler an der Seite des Überlaufrohrs auf die gewünschte Kleinspülmenge schieben:

- Obere Position: ca. 3 l
- Mittlere Position: ca. 3,5 l
- Untere Position: ca. 4 l

Die Positionen sind an den Einkerbungen erkennbar.

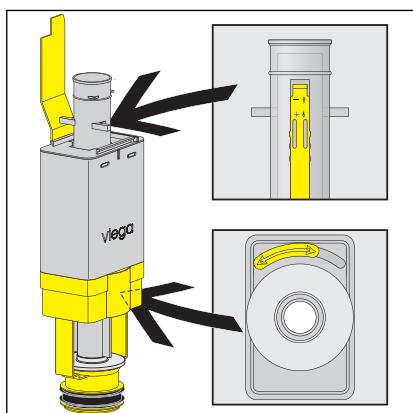
### Großspülmenge

Das WC-Modul ist werkseitig auf eine Großspülmenge von ca. 6 l eingestellt. Die Großspülmenge ist stufenlos von ca. 6 l bis ca. 9 l einstellbar.

► Ablaufventil aus dem UP-Spülkasten ausbauen.

► Schieberegler unterhalb des Ablaufventils auf die gewünschte Großspülmenge schieben:

- links: ca. 6 l
- rechts: ca. 9 l



## 3.3 Reinigung und Wartung

### Reinigung

Scheuermittel und Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel mit folgenden Inhaltsstoffen dürfen **nicht** verwendet werden:

- Alkohol
- Ammoniak
- Salzsäure
- Phosphorsäure
- Essigsäure

### Reinigung und Wartung des UP-Spülkastens

Der UP-Spülkasten wird hinsichtlich mechanischer, chemischer und physikalischer Gegebenheiten ständig belastet.

Deshalb müssen die Bauteile je nach Bedarf gereinigt und die Dichtungen vom Ablauf- und Füllventil erneuert werden.

In Gebieten bzw. Regionen, deren Wasserhärte auf Grund erhöhter Calcium- oder Magnesiumsalze sehr hoch ist, kann es zu Kalkablagerungen an Zu- und Ablaufventilen kommen.

Je nach Ausmaß der Ablagerungen, müssen die Ventile ausgetauscht werden.

### 3.4 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.